



## Praktisches Studiensemester von Daniela Holz



Von Februar bis September hat Daniela Holz ein Gemeindepraktikum in unserer Kirchengemeinde durchgeführt. Sie studiert an der Fachhochschule der Karlshöhe in Ludwigsburg Religionspädagogik und Gemeindediakonie. Dazu gehört auch das Praktikum in den zukünftigen Tätigkeitsfeldern. Während der Schwerpunkt in ihrem ersten Praktikum mehr auf der Jugendarbeit lag, hatte sie in Essingen jeweils zur Hälfte den Schwerpunkt Religionsunterricht (Grund- und Hauptschule) und Gemeindearbeit.

Zu ihren Arbeitsbereichen in der Gemeinde gehörte vor allem die Seniorenarbeit. Wobei sie den Seniorennachmittag zu Diakonie und J.H. Wichern eigenständig vorbereitet und durchgeführt hat. Neben der Hospitation bei weiteren Seniorennachmittagen und -besuchen war sie zum Abschluss schwerpunktmäßig bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung der Seniorenfreizeit in Löwenstein engagiert.

Weitere Arbeitsbereiche waren der Mitarbeiterausflug nach Ludwigsburg, die Mitarbeit beim Diakoniegottesdienst, die Durchführung des Jungschar-Wochenendes und die Mitarbeit bei der aufwändigen Jubiläums-KiBiWo in den Osterferien. Auch das Schnuppern im Kirchengemeinderat, beim Klausur-Wochenende, bei Dienstbesprechungen, am Konfirmandentag und bei vielen weiteren Gelegenheiten gehörte mit zum Praktikum. Daniela hat sich voll in allen Aufgabenbereichen engagiert und dabei mir immer wieder Arbeit abgenommen. Im Juli beim Jugendgottesdienst wurde sie offiziell verabschiedet. Dem Dank beim Gottesdienst möchte ich nochmals den Dank hier im Gemeindebrief anfügen.

Danke Daniela für den gemeinsamen Weg, Deine frische und freundliche Art, Deine neuen Ideen und Deinen unermüdlichen Einsatz, den auch die anderen Ehren- und Hauptamtlichen erlebt haben! Ich möchte Dir den irischen Reisesegen mit auf den Weg geben, der uns immer wieder begleitet hat:



Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,  
mögest du den Wind im Rücken haben,  
und bis wir uns wiedersehen,  
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.

Möge warm die Sonne auch dein Gesicht bescheinen,  
Regen sanft auf deine Felder fallen,  
und bis wir uns wiedersehen,  
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.